Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208135

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Leisnig, Stadt

Anschrift Görnitz 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Görnitz * 5

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau (heute verputzt) mit massivem Erdgeschoss von baugeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Letzter Bestandteil einer einst großen Hofanlage. Vermutlich 18. Jh. Zweigeschossig über längsrechteckigem Grundriss, EG massiv verputzt, OG Fachwerk, vollständig verputzt, steiles Satteldach. Die Kubatur des Hauses sowie die Anordnung der Fensteröffnungen im OG lassen die Vermutung zu, dass das Wohnstallhaus durchaus zu Beginn des 18. Jh. erbaut sein könnte. Trotz nachträglichem Verputzten des OG kann man an der Anordnung der Fenster und ihrer Größe erkennen, dass auch die Fachwerkkonstruktion weitgehend original erhalten sein muss. Der Denkmalwert des Hauses leitet sich ab vom baugeschichtlichen Wert auf Grund seiner Originalsubstanz und seines Alters.

LFD/2011

Datierung 18. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.